

Erziehung oder Sozialisation?

Aufgabe:

- 1. Stelle** Stichpunktartig **dar**, was K. Hurrelmann unter Erziehung versteht.
- 2. Nimm Stellung** zu der Frage, ob der Einfluss von Influencern auf Kinder und Jugendliche nach K. Hurrelmann als Erziehung verstanden werden kann.

- Klaus Hurrelmann beschäftigt sich bei seinen Studien vor allem mit Sozialisation und versteht hierunter alle Einflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung, unabhängig davon, ob sie geplant oder beabsichtigt sind und auch unabhängig davon, ob sie Wissen, Motive, Gefühle, Bedürfnisse oder Handlungskompetenzen betreffen. Erziehung ist für ihn ein
- 5 Unterbegriff zur Sozialisation und bezeichnet alle bewussten Einflüsse auf den Bildungsprozess. Er fertigt folgende Definition an: „Erziehung ist die soziale Interaktion zwischen Menschen, bei der ein Erwachsener planvoll und zielgerichtet versucht, bei einem Kind unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und der persönlichen Eigenart des Kindes erwünschtes Verhalten zu entfalten oder zu stärken. Erziehung ist ein Bestandteil
- 10 des umfassenden Sozialisationsprozesses; der Bestandteil nämlich, bei dem von Erwachsenen versucht wird, bewusst in den Prozess der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern einzugreifen - mit dem Ziel, sie zu selbstständigen, leistungsfähigen und verantwortungsvollen Menschen zu bilden.“

Aus: Klaus Hurrelmann: Mut zur demokratischen Erziehung. In: Pädagogik 7-8/1994, S. 13.